

Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen, Burgenverein

Band: 26 (1953)

Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürich



XXVI. Jahrgang 1953

Nr. 2

(März)

4. Band

Nachrichten

der Schweiz. Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen

(BURGENVEREIN)

Revue de l'Association suisse pour la conservation
des châteaux et ruines (Soc. p. l. Châteaux Suisses)

Rivista dell'Associazione svizzera per la conserva-
zione dei castelli e delle ruine

Erscheint jährlich 6 mal

JAHRESBERICHT PRO 1952

Das bedeutendste Ereignis im Berichtsjahr war die Feier zum 25jährigen Bestehen des Schweizerischen Burgenvereins, die in Verbindung mit der Jahresversammlung am 5. September im Schloß Rapperswil begangen wurde, worüber wir in Nr. 5/6 der „Nachrichten“ eingehend berichtet haben. Auf diesen Tag hin gaben wir eine besondere Festnummer der „Nachrichten“ heraus, in der u. a. auch die während der 25 Jahre geleistete Arbeit unserer Vereinigung in Erinnerung gebracht ist. Mit neuem Eifer wird die Leitung des Burgenvereins darnach trachten, weiterhin dem Burgenschutz zu dienen, damit auch spätere Generationen sich an die historisch bedeutsamen Zeugen erinnern und sich daran erfreuen können, wie kraftvoll sie das Bild unserer Landschaft akzentuieren.

Der Burgenverein befaßte sich im Berichtsjahr mit folgenden Objekten:

Angenstein (Berner Jura). Auf Wunsch des Baselstädtischen Finanzdepartementes verfaßten wir ein ausführliches Gutachten über die notwendige Restaurierung dieser malerisch am Eingang ins Birstal bei Äsch gelegenen Burg. Die Regierung von Baselstadt gedenkt die dem Kanton gehörende Feste etappenweise der dringend erforderlichen Instandstellung zu unterziehen; vorerst wird die Kapelle, in der noch Gottesdienst gehalten wird, instand gestellt. (Die zwei aus dem 16. Jahrhundert stammenden Glasgemälde aus der Kapelle, das Pfingstwunder und die Geburt Christi darstellend, welche die frühere Besitzerin vor einigen Jahren dem Staat Bern verkaufte und

die sich jetzt im historischen Museum in Bern befinden, hofft die Basler Regierung wieder zurückkaufen zu können.)

Burgdorf (Bern). Wir verweisen auf die Nr. 3 des Jahrgangs 1952 unserer „Nachrichten“, in der ein Artikel: „Die Burgdorfer wehren sich für ihr Schloß“ erschienen ist. Der Burgenverein wird mit allen Kräften mithelfen die Kreise zu unterstützen, welche sich für die ungeschmälerte Erhaltung ohne neue staatliche Zu- und Einbauten im prächtigen Schloß wehren.

Ehrenfels (Graubünden). Die dem Burgenverein gehörende und als Jugendburg eingerichtete und verwendete Burg bei Sils im Domleschg erfordert von Zeit zu Zeit Verbesserungen der innern Einrichtungen, von denen auch im Berichtsjahr wieder einige ausgeführt wurden. Der etwas steile und unbequeme Zugang ist jetzt durch die Anlage einer Prügeltreppe bedeutend besser geworden.

Forstegg (St. Gallen). In der ersten Nummer des laufenden Jahrganges der „Nachrichten“ erschien ein illustrierter Artikel über diesen bei Sevelen im Rheintal stehenden mächtigen einstigen Wohnturm und seine Erhaltung. Interessenten belieben dort nachzulesen.

Freudenberg bei Bad Ragaz (St. Gallen). Nachdem im Jahre 1951 die Ausgrabung des verschütteten Palas dieser dem Burgenverein gehörenden Ruine an Hand genommen werden konnte, wurde im Berichtsjahr unter der Oberleitung des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich durch Dr. Hans Erb, Schiers, dort